



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Postulat von Klaus Kirchmayr, Grüne Fraktion:
Verbuchungspraxis APH-Beiträge an die Gemeinden**

Autor/in: [Klaus Kirchmayr](#)

Mitunterzeichnet von: Stokar

Eingereicht am: 8. September 2011

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Im aktuellen Finanzplan des Kantons BL gibt es eine grössere Position in welcher die Kantonsbeiträge an Investitionen der Gemeinden in Alters- und Pflegeheimplätze verbucht werden. Diese Kantonsbeiträge werden gemäss Finanzhaushaltsgesetz nicht der Investitionsrechnung belastet sondern fallen jedes Jahr in der Erfolgsrechnung des Kantons an. Über die letzten Jahre sieht diese Position wie folgt aus:

R2008	R2009	R2010	B2011	F2012	F2013	F2014	F2015
14.4	4.7	16.5	22.9	44.8	38.7	20.5	9.3

(Zahlen in mio CHF)

Insbesondere in den Jahren 2012 und 2013 scheint ein "APH-Fieber" auszubrechen, was signifikante einmalige Auswirkungen auf den Finanzplan hat. Solch grosse einmalige Sprünge sind für einen Finanzplan Gift, vor allem wenn er als mittelfristiges Steuerungsinstrument nicht entwertet werden soll. Eine Verstetigung dieser Position ist deshalb anzustreben, denn sonst besteht die Gefahr aufgrund kurzfristiger Schwankungen in dieser Position falsche Spar- bzw. Ausgaben-Entscheide zu fällen.

Der Regierungsrat wird eingeladen zu prüfen, wie eine Verstetigung der Erfolgsrechnungsposition "APH-Beiträge an Gemeinden" erreicht werden kann. Insbesondere ist zu prüfen, ob mittels eines Fonds oder der Verbuchung via die Investitionsrechnung eine Glättung und damit eine bessere Planbarkeit dieser Position erreicht werden kann.